

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
[\[IG_K-LG_23117\]](#)

Vorsitzender Richter Dr. Harald Hesral,
Richterin Kunz, Richterin Dr. Reich-Malter

c/o Bayerisches Landessozialgericht
Ludwigstraße 15
80539 München

Vaterstetten, 09.10.2022

L 12 KR 179/22, L 12 KR 180/22
Ihr Schreiben vom 06.10.2022 ([\[IG_K-LG_23116\]](#))

Rechtsstreit
Dr. Arnd Rüter ./ AOK Bayern, Vorstände, München

Sehr geehrte Damen, sehr geehrter Herr,

Ihre Mitteilung vom 06.10.2022, „dass das Verfahren L 4 KR 568/17 zu den Verfahren L 12 KR 179/22 und L 12 KR 180/22 beigezogen wurde“, habe ich am 08.10.2022 erhalten.

Bis zum 05.10.2022 hat also das Bayer. Landessozialgericht zur Beweiserhebung zwar Akten der Beklagten und Akten des Sozialgerichts München (Az. S 17 KR 2046/19 und S 17 KR 386/20) „**beigezogen**“, aber keinerlei Akten des LSG ([\[IG_K-LG_23115\]](#), [\[IG_K-LG_23211\]](#)). Am 06.10.2022 hat der 12. Senat des Bayer. LSG nun mitgeteilt, dass er zu seiner **Beweiserhebung** zwar weiterhin keine selbst produzierten Akten, also durch eigene **Amtsermittlungen** erzeugte Akten verwendet, dass aber von seinen Richtern stattdessen „**das Verfahren L 4 KR 568/17“ zu den Verfahren L 12 KR 179/22 und L 12 KR 180/22 beigezogen wurde**“. Wie können die Richter ein Verfahren beiziehen, doch wohl nur indem sie die Akten des Verfahrens L 4 KR 568/17 beiziehen. Die Akten des Verfahrens L 4 KR 568/17 bestehen aber nicht nur aus einem schriftlichen „sogenannten“ Urteil zur mündlichen Verhandlung am 21.11.2019 ([\[IG_K-LG_23036\]](#)), sondern aus der Gesamtheit der Akten zu diesem Verfahren. D.h. die Verfahrensakten bestehen, soweit der Kläger es wissen kann, mindestens aus den Verfahrensakten LSG21 bis LSG43 bzw. [\[IG_K-LG_23021\]](#) bis [\[IG_K-LG_23043\]](#) (siehe Liste der Dokumente im Anhang); also auch aus der zum Verfahren gehörenden **Tatsachenfeststellung** über die in diesem Verfahren festgestellten Gesetzesbrüche des Vorsitzenden Richters Dr. Dürschke, der Richterinnen Hentrich und Dr. Reich-Malter und der ehrenamtlichen Richter Schärtl und Grundler ([\[IG_K-LG_23041\]](#)). Und es gehört auch dazu der grandios misslungene Versuch des Vors. Richters Dürschke diese Tatsachenfeststellung durch eine, offensichtlich auf Anraten der Richterin und Berichterstatterin Bergner vom 12. Senat des Bundessozialgerichts in Kassel, frei erfundene Beschwerde ungeschehen zu machen ([\[IG_K-LG_23042\]](#), [\[IG_K-LG_23043\]](#)). Zu dieser Tatsachenfeststellung über die von den beteiligten Richtern mindestens begangenen 39 Gesetzesbrüche von SGG und ZPO (Verfahrensfehler), eine Nötigung, 115 Rechtsbeugungen/Verbrechen und 6 Verfassungsbrüche gibt es also keine Gegendarstellung der Täter; nach rechtsstaatlichen Prinzipien gelten diese Taten also von den Tätern als zugestanden.

Die Richter des 12. Senats des Bayer. Landessozialgerichts Vors. Richter Harald Hesral, Richterin Kunz, Richterin Dr. Reich-Malter und zwei (nicht als gesetzliche Richter identifizierbare) ehrenamtliche Richter des LSG wollen jetzt die Ergebnisse dieser rechtbrechenden Orgie aus dem Berufungsverfahren L 4 KR 568/17 bestehend in 39 Brüchen von SGG und ZPO, 1 Nötigung, 115 Rechtsbeugungen/Verbrechen und 6 Verfassungsbrüchen zur Beweiserhebung in den Berufungsverfahren L 12 KR 179/22 und L 12 KR 180/22 über die Verfahren S 17 KR 2046/19 und S 17 KR 386/20, welche mit 75 Brüchen von SGG und ZPO. 153 Rechtsbeugungen/Verbrechen, 4 Hochverrat gegen den Bund, 1 Übler Nachrede und 27 Verfassungsbrüchen „bearbeitet“ wurden, beiziehen?

Ob dadurch eine gesetzeskonforme, rechtsstaatlichen Grundsätzen folgende Beweisführung durch die Richter des 12. Senats des Bayer. Landessozialgerichts verbessert oder (besser) überhaupt erst erreicht werden kann, wage ich, der Berufungskläger, zu bezweifeln.

(Dr. Arnd Rüter)

A N H A N G

Auszug aus der Liste <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. [\[IG_K-LG_23021\]](#) bis [\[IG_K-LG_23043\]](#)

Rüter 2015 - 2020 (Klage 1+2), Berufung L 4 KR 568/17			
IG_K-LG_23021	20170903	Berufung beim Bayerischen LSG nach § 144 (2) Nr. 3 SGG; Anträge; Begründung mit Verfahrensfehlern der 2. Kammer des SG München; Hinweis auf Rechtsbrüche (Strafgesetzbuch und Grundgesetz) der Richter der 2. Kammer des SG München; Anlage1 [IG_K-SG_23064] , Anlage2 [IG_K-SG_23059] , Anlage3 [IG_K-SG_23060]	398 9
IG_K-LG_23023	20180109, 20171229	Begleitbrief des Bayerischen LSG zur Kenntnis und Stellungnahme zur Stellungnahme gesetzl. KK inkl. Stellungnahme der Beklagten zur Berufungsklage mit Antrag an LSG auf Abweisung	399 4
IG_K-LG_23025	20180130 20180120	Schreiben Kläger an Bayerisches LSG inkl. Anlage 1 Anlage1: Stellungnahme des Klägers zum Schreiben der Beklagten (Stellungnahme) vom 29-12-2017 Anlage2: [IG-K-SG_23065]	400 10
IG_K-LG_23027	20191029 20191111	Terminmitteilung des Bayer. LSG (München) für mündl. Verhandlung am 21-11-2019 siehe [IG_K-VG_2328]	401 4
IG_K-LG_23028	20191112	Kläger an LSG in Vorbereitung mündl. Verhandlung am 21-11-2019: formaler Beweisantrag Nr 3 mit Darstellung Konsequenzen für gesetzl Krankenkasse BETRUG in besonders schwerem Fall (LSG Empfangsbestätigung) Anlagen: u.a. [IG_K-KV_2310] bis [IG_K-KV_2314] , [IG_K-KK_2351]	402 6
IG_K-LG_23030	20191114	Begleitschreiben LSG für AOK Mitteilung vom 12-11-2019 [IG_K-LG_23031]	403 1
IG_K-LG_23031	20191112	Mitteilung der AOK über ihre Bescheide u Widersprüche des Klägers seit 2017 (Anlage zu [IG_K-LG_23030])	404 2
IG_K-LG_23032	20191121	Kläger: Erklärung des Berufungsklägers zur mündlichen Verhandlung; vollständig verlesen und vollständig zu Protokoll gegeben	405 5
IG_K-LG_23033	20191121	Kläger: Gedächtnis-Protokoll des Klägers zur mündlichen Verhandlung vor dem Bayerischen LSG am 21-11-2019	406 18
IG_K-LG_23034	20191121	Kläger: Gedächtnis-Protokoll des Klägers zur mündlichen Verhandlung vor dem Bayerischen LSG am 21-11-2019, KOMMENTIERT und mit REFERENZEN versehen	407 26
IG_K-LG_23035	20200222	LSG: auf den 21-11-2019 datierte "Niederschrift" der mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München	408 4
IG_K-LG_23036	20200222	LSG: auf den 21-11-2019 datierte nicht beglaubigte "beglaubigte Abschrift" des schriftlichen Urteils zur mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München	409 19
IG_K-LG_23037	20200224	Berufungskläger: Ablehnung der Sitzungs-Niederschrift wegen Gesetzeswidrigkeit_Anforderung beglaubigtes Urteil_Ankündigung Liste Straftaten	410 5
IG_K-LG_23038	20200302	LSG Verweigerung einer amtlich beglaubigten Abschrift des Urteils vom 21-11-2019	411 2
IG_K-LG_23039	20200330	LSG: auf den 21-11-2019 datierte nicht beglaubigte "beglaubigte Abschrift" des schriftlichen Urteils zur mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München; KOMMENTIERT und mit REFERENZEN versehen	412 31
IG_K-LG_23040	20200330	5 Begleitschreiben an 5 Richter des Bayerischen Landessozialgerichts, Anlage [IG_K-LG_23041]	413 3
IG_K-LG_23041	20200330	Tatsachenfeststellung zu den Rechtsbrüchen im Verfahren L 4 KR 568/17 durch die Richter des Bayer. Landessozialgerichts: Vors. Richter Dürschke (4. Senat), Richterin Hentrich (4. Senat), Richterin Reich-Malter (4. Senat), Hr. Schärtl und Hr. Grundler (ehrenamtl. Richter des LSG): 39 Verfahrensmängel (SGG, ZPO), 1 Nötigung, 115 Rechtsbeugungen (= Verbrechen), 6 Verfassungsbrüche	414 20
IG_K-LG_23042	20200407	20200416 zugestellt, 20200414 datiert, 20200407 beschlossen; Ablehnung eines nicht gestellten Antrags auf "Berichtigung der Niederschrift" durch VR Dürschke	415 6
IG_K-LG_23043	20200424	Reaktion auf die Zusendung eines rechtsungültigen Beschlusses zu einem nicht gestellten Antrag	416 3

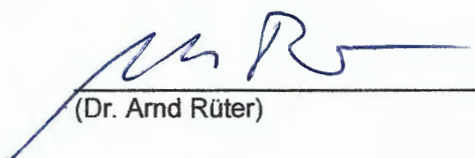
Die Richter des 12. Senats des Bayer. Landessozialgerichts Vors. Richter Harald Hesral, Richterin Kunz, Richterin Dr. Reich-Malter und zwei (nicht als gesetzliche Richter identifizierbare) ehrenamtliche Richter des LSG wollen jetzt die Ergebnisse dieser rechtbrechenden Orgie aus dem Berufungsverfahren L 4 KR 568/17

bestehend in 39 Brüchen von SGG und ZPO, 1 Nötigung, 115 Rechtsbeugungen/Verbrechen und 6 Verfassungsbrüchen

zur Beweiserhebung in den Berufungsverfahren L 12 KR 179/22 und L 12 KR 180/22 über die Verfahren S 17 KR 2046/19 und S 17 KR 386/20,

welche mit 75 Brüchen von SGG und ZPO, 153 Rechtsbeugungen/Verbrechen, 4 Hochverrat gegen den Bund, 1 Übler Nachrede und 27 Verfassungsbrüchen „bearbeitet“ wurden, beiziehen?

Ob dadurch eine gesetzeskonforme, rechtsstaatlichen Grundsätzen folgende Beweisführung durch die Richter des 12. Senats des Bayer. Landessozialgerichts verbessert oder (besser) überhaupt erst erreicht werden kann, wage ich, der Berufungskläger, zu bezweifeln.


(Dr. Arnd Rüter)

ANHANG

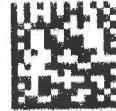
Auszug aus der Liste <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. [IG_K-LG_23021] bis [IG_K-LG_23043]

Rüter 2015 - 2020 (Klage 1+2), Berufung L 4 KR 568/17			
IG_K-LG_23021	20170903	Berufung beim Bayerischen LSG nach § 144 (2) Nr. 3 SGG; Anträge; Begründung mit Verfahrensfehlern der 2. Kammer des SG München; Hinweis auf Rechtsbrüche (Strafgesetzbuch und Grundgesetz) der Richter der 2. Kammer des SG München; Anlage1 [IG_K-SG_23064], Anlage2 [IG_K-SG_23059], Anlage3 [IG_K-SG_23060]	398 9
IG_K-LG_23023	20180109, 20171229	Begleitbrief des Bayerischen LSG zur Kenntnis und Stellungnahme zur Stellungnahme gesetzl. KK inkl. Stellungnahme der Beklagten zur Berufungsklage mit Antrag an LSG auf Abweisung	399 4
IG_K-LG_23025	20180130 20180120	Schreiben Kläger an Bayerisches LSG inkl. Anlage 1 Anlage1: Stellungnahme des Klägers zum Schreiben der Beklagten (Stellungnahme) vom 29-12-2017 Anlage2: [IG-K-SG_23065]	400 10
IG_K-LG_23027	20191029 20191111	Terminmitteilung des Bayer. LSG (München) für mündl. Verhandlung am 21-11-2019 siehe [IG_K-VG_2328]	401 4
IG_K-LG_23028	20191112	Kläger an LSG in Vorbereitung mündl. Verhandlung am 21-11-2019: formaler Beweisantrag Nr 3 mit Darstellung Konsequenzen für gesetzl. Krankenkasse BETRUG in besonders schwerem Fall (LSG Empfangsbestätigung) Anlagen: u.a. [IG_K-KV_2310] bis [IG_K-KV_2314], [IG_K-KK_2351]	402 6
IG_K-LG_23030	20191114	Begleitschreiben LSG für AOK Mitteilung vom 12-11-2019 [IG_K-LG_23031]	403 1
IG_K-LG_23031	20191112	Mitteilung der AOK über ihre Bescheide u Widersprüche des Klägers seit 2017 (Anlage zu [IG_K-LG_23030])	404 2
IG_K-LG_23032	20191121	Kläger: Erklärung des Berufungsklägers zur mündlichen Verhandlung; vollständig verlesen und vollständig zu Protokoll gegeben	405 5
IG_K-LG_23033	20191121	Kläger: Gedächtnis-Protokoll des Klägers zur mündlichen Verhandlung vor dem Bayerischen LSG am 21-11-2019	406 18
IG_K-LG_23034	20191121	Kläger: Gedächtnis-Protokoll des Klägers zur mündlichen Verhandlung vor dem Bayerischen LSG am 21-11-2019, KOMMENTIERT und mit REFERENZEN versehen	407 26
IG_K-LG_23035	20200222	LSG: auf den 21-11-2019 datierte "Niederschrift" der mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München	408 4
IG_K-LG_23036	20200222	LSG: auf den 21-11-2019 datierte nicht beglaubigte "beglaubigte Abschrift" des schriftlichen Urteils zur mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München	409 19
IG_K-LG_23037	20200224	Berufungskläger: Ablehnung der Sitzungs-Niederschrift wegen Gesetzeswidrigkeit_Anforderung beglaubigtes Urteil_Ankündigung Liste Straftaten	410 5
IG_K-LG_23038	20200302	LSG Verweigerung einer amtlich beglaubigten Abschrift des Urteils vom 21-11-2019	411 2
IG_K-LG_23039	20200330	LSG: auf den 21-11-2019 datierte nicht beglaubigte "beglaubigte Abschrift" des schriftlichen Urteils zur mündlichen Verhandlung vom 21-11-2019 vor dem LSG München; KOMMENTIERT und mit REFERENZEN versehen	412 31
IG_K-LG_23040	20200330	5 Begleitschreiben an 5 Richter des Bayerischen Landessozialgerichts, Anlage [IG_K-LG_23041]	413 3
IG_K-LG_23041	20200330	Tatsachenfeststellung zu den Rechtsbrüchen im Verfahren L 4 KR 568/17 durch die Richter des Bayer. Landessozialgerichts: Vors. Richter Dürschke (4. Senat), Richterin Hentrich (4. Senat), Richterin Reich-Malter (4. Senat), Hr. Schärtl und Hr. Grundler (ehrenamtl. Richter des LSG): 39 Verfahrensmängel (SGG, ZPO), 1 Nötigung , 115 Rechtsbeugungen (= Verbrechen) , 6 Verfassungsbrüche	414 20
IG_K-LG_23042	20200407	20200416 zugestellt, 20200414 datiert, 20200407 beschlossen; Ablehnung eines nicht gestellten Antrags auf "Berichtigung der Niederschrift" durch VR Dürschke	415 6
IG_K-LG_23043	20200424	Reaktion auf die Zusendung eines rechtsungültigen Beschlusses zu einem nicht gestellten Antrag	416 3

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025733 1209 10.10.22 15:12
Sendungsnummer: RT 2245 5634 5DE
Einschreiben

LSG



16-K-LG-23/17

Information zum Sendungsstatus.
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

